



*Hier zu Hause.*  
**SERVICEGESELLSCHAFT  
DER STADT DELITZSCH**  
Kommunaler Eigenbetrieb

# Wirtschaftsplan des kommunalen Eigenbetriebes Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch für das Geschäftsjahr 2019

## **Inhalt**

1. Wirtschaftsplan 2019 - Zusammenfassung	2
2. Vorbericht	3
3. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2019	7
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2019	8
5. Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2019	10
6. Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2019	11
7. Liquiditätsplan für das Geschäftsjahr 2019	12
8. Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2019	13
9. Erläuterungen zum Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2019	13
10. Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2019	14
11. Erläuterung zur Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2019	14

## **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1	Erfolgsplan für die Planjahre 2019 - 2023
Anlage 2	Vermögensplan für die Planjahre 2019 - 2023
Anlage 3	Liquiditätsplan für die Planjahre 2019 - 2023
Anlage 4	Investitionsplan für die Planjahre 2019 - 2023
Anlage 5	Stellenübersicht für die Planjahre 2019 - 2023
Anlage 6	Planbilanz für die Planjahre 2019 - 2023

# **1.     Wirtschaftsplan 2019 - Zusammenfassung**

Gemäß Abschnitt 2 - Wirtschaftsführung - § 16 SächsEigBVO wird der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 wie folgt aufgestellt:

## **1     im Erfolgsplan**

die Erträge	2.517 T€
die Aufwendungen	2.706 T€
das Jahresergebnis	-189 T€

## **2     im Finanzplan**

die Einnahmen und Ausgaben	348 T€
----------------------------	--------

## **3     Stellenübersicht**

Betriebsleiter	1
Angestellte	5
Arbeiter (davon ein Mitarbeiter mit geringfügiger Beschäftigung)	33

## **2. Vorbericht**

### **Allgemeines**

Der kommunale Eigenbetrieb „Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch“ (SGD) wurde zum 01.01.2008 gegründet. Mit der Gründung des Eigenbetriebs wurde der bis zu diesem Zeitpunkt im Haushalt der Stadt Delitzsch geführte Bauhof Döbernitz in die SGD integriert.

Der Eigenbetrieb führt überwiegend Leistungen für die Große Kreisstadt Delitzsch im hoheitlichen Bereich durch.

Zu den Hauptaufgaben gehören die Pflege von Grünflächen, die Verwaltung und Bewirtschaftung von Friedhöfen (Pflege und Instandhaltung der Anlagen und Gräber), die Straßenreinigung und Verkehrssicherung in der Kernstadt sowie der Winterdienst im gesamten Stadtgebiet einschließlich Ortsteile und die Instandhaltung öffentlicher Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen.

Die Reinigung und Pflege der Grünanlagen umfasst zwischenzeitlich eine Fläche von ca. 985.000 m<sup>2</sup>, wobei der Anteil der Rasenflächen ca. 930.000 m<sup>2</sup> beträgt und der Anteil der Beete und Strauchgruppen ca. 55.000 m<sup>2</sup>. Der Zuwachs an zu bewirtschaftenden Flächen hat für den Eigenbetrieb in den letzten Jahren eine große Herausforderung dargestellt, da qualitätsgerechte Leistungen auch eine entsprechende Erweiterung der verfügbaren Kapazitäten erforderten. Durch den Einsatz von Fremdpersonal bzw. den Zukauf von Fremdleistungen konnten alle Aufgaben in gewohnt hoher Qualität erfüllt werden.

Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 82/08 das Friedhofswesen der Stadt Delitzsch bzw. auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 110/08 die Erfassung, Erhebung und Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren der Stadt Delitzsch sowie die Widerspruchsbearbeitung auf den Eigenbetrieb übertragen. Dazu erfolgte zum 01.01.2015 die Umstellung dieses separaten Abrechnungssystems vom kameralistischen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen.

Mit dem Beschluss 79/11 des Stadtrates der Stadt Delitzsch erfolgte zum 01.01.2012 die Übertragung von weiterem Anlagevermögen der Stadt Delitzsch auf den Kommunalen Eigenbetrieb „Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch“ als Sondervermögen. Die Übertragung betraf das Grundstück Friedhof Delitzsch, Grundstück und Anlagen des Friedhofs im Ortsteil Selben sowie Grundstück und Anlagen des ehemaligen Bauhofes Döbernitz im Ortsteil Döbernitz.

Zum 01.10.2013 wurde die geplante Übertragung der Baumkontrollen sowie weiterer Baumpflegearbeiten als zusätzliche Leistung auf den Eigenbetrieb umgesetzt. Mit dieser Aufgabenübertragung wurde der Personalübergang einer Arbeitskraft von der Stadtverwaltung in den Eigenbetrieb realisiert.

## Geschäftsjahr 2017

Die Grundlage für das wirtschaftliche Handeln der SGD bildete auch im Wirtschaftsjahr 2017 die Satzung des Eigenbetriebs. Die darin festgelegten Aufgaben wurden entsprechend dem mit der Großen Kreisstadt vereinbarten Leistungsverzeichnis erfüllt.

Die wöchentlichen Straßenreinigungsleistungen umfassen rund 120 Kehrkilometer und im Winterdienst pro Einsatz rund 270 Räumkilometer. Aufgrund der milden Witterungslage war der Winterdiensteinsatz auch in 2017 nur in geringem Umfang erforderlich.

Die Erfüllung der dem Eigenbetrieb durch die Stadt Delitzsch zugeteilten gemeindlichen Aufgaben wurde mit Hilfe der eingesetzten Mittel, des verfügbaren Personals sowie der Investitionen in benötigte Betriebs- und Geschäftsausstattung sichergestellt.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 % gestiegen. Die im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit übernommenen Aufgaben wurden durch die Große Kreisstadt Delitzsch im Rahmen der vereinbarten Dienstleistungspauschale in Höhe von 2.040 T€ vergütet.

Die Umsatzerlöse setzten sich wie folgt zusammen:

<b>Umsätze aus</b>	<b>2017 T€</b>	<b>2016 T€</b>
Hoheitlicher Bereich <i>dv. Dienstleistungspauschale</i>	2.085 2.040	2.089 2.034
Friedhofsgebühren	95	81
Straßenreinigung	117	106
Betrieb gewerblicher Art	71	59
Sonstige Umsatzerlöse	18	1
<b>Summe</b>	<b>2.386</b>	<b>2.345</b>

Der Personalaufwand betrug im Wirtschaftsjahr 2017 1.574 T€ und erhöhte sich damit gegenüber dem Jahr 2016 um rund 16 T€ bzw. um 1,0 %. Die Erhöhung der Personalkosten wurde hauptsächlich durch Tarifsteigerungen und Umgruppierungen verursacht, bleibt aber dennoch unter dem Planwert (1.623 T€).

Die Erhöhung der Materialaufwendungen um rund 6 T€ (1,7 %) auf 363 T€ (Plan 2017: 373 T€) im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus wesentlich höheren Bezugskosten für Reparaturmaterial von Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen.

Zu dem gegenüber der Planung besseren Jahresergebnis (Plan 2017: -162 T€ / Ist 2017: -41 T€) im Wirtschaftsjahr 2017 trug im Wesentlichen die kontinuierliche und zuverlässige Tätigkeit aller Mitarbeiter des Eigenbetriebs in quantitativer und qualitativer Hinsicht bei der Ableistung des von der Stadt Delitzsch als Hauptauftraggeber übertragenen Aufgabenspektrums bei. Die Abweichung zum geplanten Ergebnis ist im Wesentlichen auf geringere Personalkosten, Material- und sonstige betriebliche Aufwendungen zurückzuführen. Dazu erhielt der Eigenbetrieb auch in diesem Wirtschaftsjahr Unterstützung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Über das Jahr versetzt konnten in allen Arbeitsbereichen des Eigenbetriebes über die Bundesanstalt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Vereinbarungen über die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für zwei Beschäftigte abgeschlossen werden.

Die langjährige umfassende und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Betriebsleitung und Stadtverwaltung verbunden mit regelmäßigen Abstimmungen hat ebenfalls wesentlich zum positiveren Abschluss des Jahres 2017 beigetragen.

## **Geschäftsjahr 2018**

Nach derzeitigen Erkenntnissen verbessert sich das Jahresergebnis um 221 T€ auf -34 T€ (Stand Hochrechnung 12/2018). Hauptursachen sind die Erlöse aus Gebühren, Zusatzleistungen aus dem Hoheitsbetrieb, die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge sowie eine Verringerung der Personalkosten.

Die Materialaufwendungen reduzieren sich aufgrund geringerer Bezugskosten für Reparaturmaterial von Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen sowie für Brenn- und Treibstoffe.

Die Personalaufwendungen reduzieren sich voraussichtlich um ca. 96 T€ aufgrund von Langzeiterkrankungen einzelner Beschäftigter, deren sechswöchige Lohnfortzahlung endete.

Die Abschreibungen sinken um ca. 9 T€ aufgrund des Aktivierungszeitpunktes der einzelnen Anlagengüter. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers verschiebt sich die geplante Anschaffung eines Transporters und eines LKW in das I. Quartal 2019.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um 12 T€. Ursache hierfür ist der Anstieg der Kfz-Versicherung, der Schulungskosten sowie der anderen Dienst- und Fremdleistungen.

Die SGD kann auch im Geschäftsjahr 2018 auf einer finanziell gesicherten Basis die ihr übertragenen Aufgaben vollumfänglich realisieren.

## **Geschäftsjahr 2019**

Mit Wirkung zum 01.01.2019 werden weitere hoheitliche Aufgaben der Stadt auf den Eigenbetrieb übertragen. Dabei handelt es sich um die verwaltungstechnische Betreuung aller Spielplätze sowie des Stadtmobils (Papierkörbe, Bänke, Poller, Radbügel etc.). Gleichzeitig wird die Bewirtschaftung des kompletten Grünbereiches einschließlich der Ersatzpflanzungen auf die SGD übertragen. Mit dem Übergang dieser Aufgaben wechselte ein weiterer Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur SGD.

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung aufgestellt. Das Zahlenmaterial stützt sich auf den testierten Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2017 und auf das um die Sondereinflüsse bereinigte und hochgerechnete Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2018.

Der Erfolgsplan 2019 weist Erträge in einer Gesamtsumme von 2.517 T€ aus. Die Aufwendungen belaufen sich auf eine Gesamtsumme in Höhe von 2.706 T€. Somit ergibt sich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von – 189 T€ für das Geschäftsjahr 2019.

In der mittelfristigen Finanzplanung werden über den gesamten Planungszeitraum hinweg jährlich negative Jahresergebnisse prognostiziert. Ab dem Jahr 2022 wird ein Verlustvortrag in der Bilanz ausgewiesen. Entsprechend § 12 Abs. 3 und 4 SächsEigBVO ist der Verlustvortrag, der drei Jahre

fortgeschrieben wird und nicht durch eigene Mittel ausgeglichen werden kann, durch den Eigner des Eigenbetriebes im vierten Jahr auszugleichen.

Der Anstieg der Umsatzerlöse im Jahr 2019 gegenüber 2018 resultiert aus der Übertragung weiterer hoheitlicher Aufgaben der Stadt auf die SGD.

Dieser Anstieg kompensiert jedoch nicht annähernd die steigenden Aufwendungen, vor allem im Personalbereich. Die Erhöhung der Personalkosten ist hauptsächlich geprägt durch Tarifsteigerungen und Umgruppierungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben nahezu konstant. Sie beinhalten die Auflösung von Fördermitteln und Zuschüssen sowie die Ruherechtsentschädigung.

Die Veränderung von äußeren Bedingungen und Einflussfaktoren (z.B. Verteuerung von Medien, Betriebs- und Entsorgungskosten, usw.) wurden bei der Planung des Geschäftsjahres 2019 sowie der Mittelfristplanung 2020 – 2023 berücksichtigt.

Der Investitionsplan der SGD besteht im Finanzplanzeitraum hauptsächlich aus Ersatzinvestitionen für den Fahrzeug- und Maschinenpark.

Weitere wesentliche Risiken, die die künftige Entwicklung des Eigenbetriebs nachhaltig beeinflussen können, sind aufgrund der bestehenden Geschäftsgrundlage nicht gegeben.

Der Eigenbetrieb ist auch weiterhin bestrebt, neben der Aufgabenerfüllung sowie unter Beachtung seiner personellen Kapazitäten, Dienstleistungen am Markt zu etablieren. Der Anteil der Leistungen gegenüber Dritten wird jedoch voraussichtlich auch künftig nicht über 5 % des Gesamtumsatzes liegen.

### 3. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2019

Angaben in T€	Plan 2019	Plan 2018	HR 2018 Stand Dez.	Ist 2017
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.502</b>	<b>2.333</b>	<b>2.390</b>	<b>2.386</b>
<b>dav. Erlöse Hoheitsbetrieb</b>	<b>2.207</b>	<b>2.035</b>	<b>2.036</b>	<b>2.040</b>
dar. Friedhof	314	314	314	314
dar. Straßenreinigung	395	365	425	425
<b>dav. Erlöse Gebühren</b>	<b>205</b>	<b>189</b>	<b>213</b>	<b>212</b>
Friedhof	91	83	97	95
dav. sonstige Gebühren	48	45	59	61
dav. Erträge aus Auflösung PRAP Friedhof	43	38	38	34
Straßenreinigung	114	106	116	117
<b>dav. Erlöse Betrieb gewerblicher Art</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>66</b>	<b>71</b>
<b>dav. Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb</b>	<b>20</b>	<b>37</b>	<b>67</b>	<b>45</b>
<b>dav. Sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>18</b>
<b>2. Sonst. betriebl. Erträge/Bestandsveränderung</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>43</b>	<b>28</b>
<b>3. Materialaufwendungen</b>	<b>445</b>	<b>374</b>	<b>340</b>	<b>363</b>
dav. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	205	196	155	187
dav. bezogene Leistungen	240	178	185	176
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>1.701</b>	<b>1.690</b>	<b>1.594</b>	<b>1.573</b>
dav. Löhne und Gehälter	1.374	1.372	1.295	1.280
dav. soziale Abgaben und Aufwendungen	327	318	299	293
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>235</b>	<b>221</b>	<b>212</b>	<b>219</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>319</b>	<b>307</b>	<b>319</b>	<b>293</b>
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-183</b>	<b>-247</b>	<b>-30</b>	<b>-35</b>
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>-189</b>	<b>-255</b>	<b>-38</b>	<b>-41</b>



## 4. Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2019

### Umsatzerlöse

2.502 T€

Die Umsatzerlöse für den Hoheitsbetrieb (2.432 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

• Erlöse aus Dienstleistungen für die Stadt Delitzsch	2.207 T€
dar. Friedhof	314 T€
dar. Straßenreinigung	395 T€
dar. Wetterstation	1 T€
• Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb	20 T€
dar. Kriegsgräberfürsorge	2 T€
• Erlöse aus Friedhofsgebühren	91 T€
• Straßenreinigungsgebühren	114 T€

In den Erlösen aus Dienstleistungen für die Stadt Delitzsch sind ebenfalls die jährliche Baumpflege und die Bewirtschaftung zusätzlicher Grünanlagen enthalten. Ein separater Ausweis des Winterdienstes erfolgt nicht mehr.

Die Erlöse im Bereich Friedhofsgebühren betreffen Einnahmen von Dritten für die Grabnutzung und sonstige Friedhofsgebühren (z.B. Nutzung der Trauerhalle, Grabaushub, usw.). Die Benutzungsgebühren für einen längeren Zeitraum gehen nicht vollständig in die Gewinn- und Verlustrechnung des laufenden Wirtschaftsjahres ein. Sie werden entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer den Folgejahren zugerechnet und in der Bilanz unter passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die periodengerecht ertragswirksam aufgelöst werden.

Diese Einnahmen teilen sich wie folgt auf:

- ca. 48 T€ Einnahmen, die das aktuelle Geschäftsjahr direkt betreffen
- ca. 43 T€ Erlöse aus der Auflösung der abgegrenzten Einnahmen aus Vorjahren

In den Umsatzerlösen für den Hoheitsbetrieb ist die Pflege und Begutachtung der Gewässer 2. Ordnung nicht enthalten.

Die Umsatzerlöse für den Betrieb gewerblicher Art (65 T€) umfassen Leistungen an die Stadtwerke Delitzsch GmbH sowie Umsätze an sonstige Dritte für folgende Aufgaben:

- Reinigung/Kehren
- Winterdienst
- Grünanlagenpflege
- sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Umsatzerlöse (5 T€) setzen sich aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Schrottgutschriften zusammen.

### Sonstige betriebliche Erträge

13 T€

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Fördermitteln und Zuschüssen sowie die Ruherechtsentschädigung.

**Materialaufwand****445 T€**

Die Materialaufwendungen enthalten die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 205 T€ sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 240 T€.

In den bezogenen Leistungen sind neben Fremdleistungen (234 T€) Aufwendungen für Mieten für Maschinen und Leasing (6 T€) enthalten.

**Personalaufwand****1.701 T€**

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2019 wurde personenbezogen geplant. Aktuell sind keine Altersteilzeitvereinbarungen vorhanden. Bis August 2020 wurden die Tarifierhöhungen aus den Tarifverhandlungen im Frühjahr 2018 berücksichtigt. Ab September 2020 erfolgt eine Anpassung um 2,5 %. Ab 2021 wurde eine jährliche Tarifsteigerung von 2,5 % unterstellt.

**Abschreibungen****235 T€**

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode für die vorhandenen Anlagen und für künftige Investitionen geplant.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen****319 T€**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

• Mieten und Raumkosten	122 T€
• Aufwendungen für Betriebsführung	100 T€
• Andere Dienst- und Fremdleistungen	24 T€
• Kfz Versicherungen	22 T€
• Versicherungen	15 T€
• Prüfungs- und Beratungskosten	8 T€
• Sonstiges	28 T€

**Zinsen und ähnliche Erträge****2 T€**

Die Zinserträge ergeben sich aus der Verzinsung einer Termingeldanlage.

**Zinsaufwendungen****0 T€**

Die Zinsaufwendungen entsprechen dem abgeschlossenen langfristigen Darlehensvertrag. Dieser wird per September 2019 vollständig getilgt.

**Steuern von Einkommen und Ertrag****0 T€**

Es fallen keine nennenswerten Steuern vom Einkommen und Ertrag an, da im Bereich des Betriebes gewerblicher Art kein steuerpflichtiges Einkommen erwirtschaftet wird.

**Sonstige Steuern****6 T€**

Die sonstigen Steuern enthalten die Kraftfahrzeugsteuern für den Fuhrpark der SGD.

**Jahresergebnis****- 189T€**

## 5. Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2019

<b>Finanzierungsmittel (Mittelherkunft)</b>	<b>Plan 2019</b>
Angaben in T€	
1. Zuführungen zum Stammkapital	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0
3. Zuführungen zu /Entnahmen von langfristigen Rückstellungen	3
4. Zuführungen zu/Entnahmen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
5. Abschreibungen zuzüglich Anlagenabgänge	235
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0
7. Zuschüsse zu/Entnahmen aus Investitionszuschüssen	-10
8. Rückfluss aus gewährten Darlehen	0
9. Verminderung von Forderungen	0
10. Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	0
11. Zunahme von Verbindlichkeiten	56
12. Herabsetzung des Umlaufvermögens	0
13. Jahresergebnis	-189
14. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	253
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>348</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Mittelverwendung)</b>	<b>Plan 2019</b>
Angaben in T€	
1. Investition in Sachanlagen und imm. Anlagenwerte	345
2. Investition in Finanzanlagen	0
3. Erhöhung von Forderungen	0
4. Tilgung von Krediten	3
5. Abnahme von Verbindlichkeiten	0
6. Rückzahlung von Stammkapital	0
7. Gewinnausschüttung/Dividende	0
8. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0
9. Einnahmenüberschuss	0
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>348</b>

## **6. Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2019**

### **Mittelherkunft**

**348 T€**

Dem Eigenbetrieb stehen zur Finanzierung im Wesentlichen Abschreibungen (235 T€) sowie erübrigte Mittel aus Vorjahren (253 T€) vermindert um das Jahresergebnis (-189 T€) zur Verfügung.

### **Mittelverwendung**

**348 T€**

Die finanziellen Mittel werden in Wesentlichen zur Finanzierung von Investitionsvorhaben (345 T€) eingesetzt.

## 7. Liquiditätsplan für das Geschäftsjahr 2019

### Gemäß DRS 2 – Kapitalflussrechnung

Angaben in T€		Plan 2019	Plan 2018	HR 2018	IST 2017
Ursachenrechnung	<b>Operativer Bereich:</b>				
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Zinsaufwendungen, Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	-189	-254	-38	-41
	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	235	221	212	219
	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	3	4	-6	17
	+/- Zunahme/Abnahme der empfangenen Fördermittel	-10	-8	7	-8
	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (geleistete Anzahlungen, sonstige Vermögensgegenstände, aRAP)	0	2	5	-8
	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	56	54	73	18
	- Gezahlte Zinsen	0	-1	0	0
	- Gezahlte Ertragsteuern	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	95	18	229	184
	<b>Investitionsbereich:</b>				
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	24	13
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-345	-210	-84	-234
	= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-345	-210	-60	-221
	<b>Finanzierungsbereich:</b>				
	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0
	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-3	-3	-3	-3
	= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3	-3	-3	-3
Fondveränderungsrechnung	<b>Finanzmittelbereich:</b>				
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds [= (1) + (2) + (3) ]	-253	-195	166	-40
	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.172	937	1.006	1.046
	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	920	742	1.172	1.006

## 8. Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2019

Angaben in T€	Plan 2019
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>
<b>2. Sachanlagen</b>	<b>205</b>
Grundstücke, Gebäude, Grundstückseinrichtungen	0
Fahrzeuge	190
Betriebs-/ Geschäftsausstattung/ Werkzeuge/ Kleinmaterial	15
<b>3. Finanzanlagen</b>	<b>0</b>
<b>4. Vortrag aus Investitionsplan 2018</b>	<b>140</b>
<b>5. Investitionen gesamt</b>	<b>345</b>

## 9. Erläuterungen zum Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2019

### Fahrzeuge:

Im Rahmen der Ersatzinvestition werden ein Transporter, ein Holzhäcksler sowie ein Traktor im Gesamtwert von 170 T€ beschafft. Des Weiteren ist die Anschaffung einer Forstwinde und eines Sinkkastenreinigers i.H.v. 20 T€ geplant.

### Betriebs-/ Geschäftsausstattung und Werkzeuge:

15 T€ des Investitionsbudgets sind für die Anschaffung von Werkzeugen, Kleingeräten und sonstigen Kleinmaterialien vorgesehen, die für die Ableistung der Arbeitsaufgaben notwendig sind.

### Vortrag aus Investitionsplan 2018:

Der in 2018 geplante Kauf eines Transporters (Beschluss-Nr. 24/18) und eines LKW (Beschluss-Nr. 27/18) für insgesamt 140 T€ konnte nicht fristgerecht umgesetzt werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers verschiebt sich die Anschaffung der oben genannten Investitionsgüter in das I. Quartal 2019.

## 10. Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2019

	Plan 2018	tats. bes. Stellen 2018	Plan 2019
<b>Betriebsleiter</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Angestellte</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Arbeiter</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
davon Bauhof	10	10	10
davon Grünanlagen + Friedhof *	21	21	21
davon Werkstatt	1	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>38</b>

## 11. Erläuterung zur Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2019

\* Zusätzlich wird ein Mitarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Schließdienst Friedhof 2,43 Std/Woche, dies entspricht 0,06 VZÄ) vergütet.

**Wirtschaftsplanung 2019 und Mittelfristplanung 2020 – 2023**  
**Erfolgsplan**

Angaben in T€	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.502</b>	<b>2.495</b>	<b>2.525</b>	<b>2.554</b>	<b>2.560</b>
<b>dav. Erlöse Hoheitsbetrieb</b>	<b>2.207</b>	<b>2.214</b>	<b>2.239</b>	<b>2.264</b>	<b>2.264</b>
dar. Friedhof	314	314	314	314	314
dar. Straßenreinigung	395	395	395	395	395
<b>dav. Erlöse Gebühren</b>	<b>205</b>	<b>209</b>	<b>214</b>	<b>218</b>	<b>224</b>
Friedhof	91	95	99	103	108
dav. sonstige Gebühren	48	48	48	48	48
dav. Erträge aus Auflösung PRAP Friedhof	43	47	51	55	60
Straßenreinigung	114	114	115	115	116
<b>dav. Erlöse Betrieb gewerblicher Art</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
<b>dav. Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
dar. Sonstiges	18	0	0	0	0
dar. Kriegsgräberfürsorge	2	2	2	2	2
<b>dav. Sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>2. Sonst. Betriebl. Erträge/Bestandsverändg.</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>3. Materialaufwendungen</b>	<b>445</b>	<b>450</b>	<b>456</b>	<b>463</b>	<b>469</b>
dav. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	205	208	211	214	217
dav. bezogene Leistungen	240	242	245	249	252
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>1.701</b>	<b>1.760</b>	<b>1.822</b>	<b>1.885</b>	<b>1.951</b>
dav. Löhne und Gehälter	1.374	1.419	1.470	1.521	1.574
dav. soziale Abgaben und Aufwendungen	327	341	352	364	377
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>235</b>	<b>230</b>	<b>208</b>	<b>212</b>	<b>218</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>319</b>	<b>321</b>	<b>323</b>	<b>325</b>	<b>327</b>
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-183</b>	<b>-253</b>	<b>-271</b>	<b>-320</b>	<b>-394</b>
<b>10. Steuern von Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>-189</b>	<b>-259</b>	<b>-277</b>	<b>-326</b>	<b>-400</b>



**Wirtschaftsplanung 2019 und Mittelfristplanung 2020 – 2023**  
**Vermögensplan**

<b>Finanzierungsmittel (Mittelherkunft)</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Angaben in T€					
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuführungen zu /Entnahmen von langfristigen Rückstellungen	3	3	3	2	4
4. Zuführungen zu/Entnahmen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen zzgl. Anlagenabgänge Vom Anschaffungswert abzusetzende	235	230	208	212	218
6. Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse zu/Entnahmen aus Investitionszuschüssen	-10	-10	-10	-8	-8
8. Rückfluss aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Verminderung von Forderungen	0	0	0	0	0
10. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
11. Zunahme von Verbindlichkeiten	56	50	46	42	37
12. Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13. Jahresergebnis	-189	-259	-277	-326	-400
14. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	253	166	210	258	329
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>348</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Mittelverwendung)</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Angaben in T€					
1. Investition in Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	345	180	180	180	180
2. Investition in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Erhöhung von Forderungen	0	0	0	0	0
4. Tilgung von Krediten	3	0	0	0	0
5. Abnahme von Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
6. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
7. Gewinnausschüttung/Dividende	0	0	0	0	0
8. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0
9. Einnahmenüberschuss	0	0	0	0	0
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>348</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>

**Wirtschaftsplanung 2019 und Mittelfristplanung 2020 – 2023**  
**Liquiditätsplan gemäß DRS 2 – Kapitalflussrechnung**

Angaben in T€		Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ursachenrechnung	<b>Operativer Bereich:</b>					
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Zinsaufwendungen, Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	-189	-259	-277	-326	-400
	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	235	230	208	212	218
	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	3	3	3	2	4
	+/- Zunahme/Abnahme der empfangenen Fördermittel	-10	-10	-10	-8	-8
	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (geleistete Anzahlungen, sonstige Vermögensgegenstände, aRAP)	0	0	0	0	0
	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	56	50	46	42	37
	- Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0
	- Gezahlte Ertragsteuern	0	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	95	14	-30	-78	-149
	<b>Investitionsbereich:</b>					
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-345	-180	-180	-180	-180
	= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-345	-180	-180	-180	-180
	<b>Finanzierungsbereich:</b>					
	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-3	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3	0	0	0	0
Fondveränderungsrechnung	<b>Finanzmittelbereich:</b>					
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds [= (1) + (2) + (3) ]	-253	-166	-210	-258	-329
	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.172	920	754	544	286
	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	920	754	544	286	-43

**Wirtschaftsplanung 2019 und Mittelfristplanung 2020 – 2023  
Investitionsplan**

<b>Angaben in T€</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Sachanlagen</b>	<b>205</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>
Grundstücke, Gebäude, Grundstückseinrichtungen	0	0	0	0	0
Fahrzeuge	190	170	170	170	170
Betriebs-/ Geschäftsausstattung/ Werkzeuge/ Kleinmaterial	15	10	10	10	10
<b>3. Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Vortrag aus Investitionsplan Vorjahr</b>	<b>140</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Investitionen gesamt</b>	<b>345</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>

**Wirtschaftsplanung 2019 und Mittelfristplanung 2020 – 2023**  
**Stellenübersicht**

Anzahl Mitarbeiter nach Abteilungen (in Personen)	IST	Plan	IST	Plan				
	2017	06/2018	06/2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Betriebsleiter</b>	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Angestellte</b>	4	4	4	5	5	5	5	5
<b>Arbeiter</b>	32	32	32	32	32	32	32	32
davon Bauhof	10	10	10	10	10	10	10	10
davon Grünanlagen + Friedhof *	21	21	21	21	21	21	21	21
davon Werkstatt	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>

\* Bei der Personalplanung bis zum Jahr 2023 wird davon ausgegangen, dass die geringfügige Beschäftigung (Schließdienst Friedhof, Vgl. Seite 14) weiter aufrecht erhalten wird.

**Wirtschaftsplanung 2019 und Mittelfristplanung 2020 – 2023**  
**Planbilanz**

Angaben in T€	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Aktiva</b>							
Immaterielle VG	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.242	1.237	1.224	1.174	1.146	1.114	1.076
Forderungen und Sonstige VG	44	40	40	40	40	40	40
Liquide Mittel	1.006	742	920	754	544	286	-43
Rechnungsabgrenzungsposten	13	10	12	12	12	12	12
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.305</b>	<b>2.029</b>	<b>2.195</b>	<b>1.979</b>	<b>1.741</b>	<b>1.451</b>	<b>1.084</b>

Angaben in T€	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Passiva</b>							
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
Kapitalrücklage	835	836	835	835	835	835	835
Gewinnrücklage	4	4	4	4	4	4	4
Gewinn-/Verlustvortrag (VJ)	544	452	465	276	17	-260	-586
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-41	-255	-189	-259	-277	-326	-400
Empfangene FöMi	90	82	87	77	67	59	51
Rückstellungen	81	68	78	81	84	86	90
Verbindlichkeiten	55	53	52	52	52	52	52
Rechnungsabgrenzungsposten	712	764	838	888	934	976	1.013
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.305</b>	<b>2.029</b>	<b>2.195</b>	<b>1.979</b>	<b>1.741</b>	<b>1.451</b>	<b>1.084</b>